Beipackzettel für Menschen mit titanischen Regungen

Dr. Oliver Marc Wittwer / 01.04.2026 / www.provisions.ch



?? Hinweise zum gesunden Umgang mit titanischen Regungen und wachsendem Sendungsbewusstsein

Es gibt Menschen, die irgendwann spüren, dass sie nicht nur für sich selbst leben. Dass sich in ihnen besondere Fähigkeiten, das Gefühl von innerer Grösse und ein Sendungsbewusstsein bemerkbar machen, die sich nicht mehr einfach ignorieren lassen.

Solche Regungen sind nicht harmlos. Sie können klären, ermächtigen und zu innerer Reifung führen. Sie können aber auch überhitzen, verhärten und das Ich unmerklich aufblasen. Wer Titanenfähigkeiten in sich erkennt, sollte daher nicht nur auf das Feuer achten, sondern auch auf den verantwortungsvollen Umgang damit.

Der folgende Beipackzettel beschreibt Wirkkomponenten, Schutzfaktoren, typische Nebenwirkungen und Anzeichen gesunder Dosierung.

Titanische Regungen bezeichnen das Zusammenspiel von:

- erkanntem Können
- empfundener eigener Grösse
- wachsendem Sendungsbewusstsein

Gesunde Wirkkomponenten sind:

- Klarheit
- Verantwortungsgefühl
- Tragfähigkeit
- Dienstbereitschaft

- Demut
- Humor
- Korrekturfähigkeit

Anwendungsbereich

Bei Menschen, die spüren oder erkannt haben, dass von ihnen mehr verlangt ist als blosse Selbstverwirklichung.

Woran erkennt man titanische Regung?

Titanische Regungen zeigen sich dort, wo jemand nicht mehr ganz in ein kleines, rein privates Leben zurückkehren kann. Sie äussern sich als innere Dringlichkeit, erhöhtes Verantwortungsgefühl, Widerstand gegen Oberflächlichkeit und als Ahnung, für etwas Grösseres bestimmt zu sein.

Nicht jede aussergewöhnliche Regung ist jedoch titanischer Natur. Manchmal handelt es sich einfach um Übermüdung, Kränkung, Geltungsdrang oder kompensatorische Selbstvergrösserung. Darum gilt: starke Empfindung ist noch kein verlässlicher Beleg für titanische Regungen.

Was ist vor der Deutung solcher Regungen zu beachten?

Besondere Vorsicht ist geboten bei:

- Unkorrigierbarkeit
- heimlichem Überlegenheitsbedürfnis
- Allergie gegen Demut
- Neigung, Kritik sofort zu dämonisieren
- Verwechslung von Intensität mit Wahrheit

Titanische Regung wird erst dann tragfähig, wenn man zwischen Ruf und Rolle, Wahrheit und Selbstbild, Grösse und Selbsterhöhung unterscheiden lernt.

Gesunder und verantwortungsvoller Umgang mit titanischen Regungen

Nicht durch Selbstüberhöhung, sondern durch Einbettung in Verantwortung, Korrektur und Dienst.

Empfohlene Begleitstoffe:

- Demut
- Humor
- Schweigen
- Selbstprüfung
- Dienst
- Erinnerung an die eigene Verstrickung

Empfohlene Dosierung:

- **Klarheit:** reichlich
- **Pathos:** sparsam
- **Selbstgewissheit:** begrenzt
- **Führungsanspruch:** nur situationsbezogen
- **Bedeutungsgefühl:** nicht als Dauerzustand

Was in gesunde Bahnen geführt werden soll, ist nicht das Ego, sondern die Verantwortung.

Mögliche Nebenwirkungen von titanischen Regungen

Häufig:
Einsamkeit, gesteigerter Ernst, erhöhte Empfindlichkeit gegenüber Oberflächlichkeit, das Gefühl, manches früher oder schärfer zu sehen als andere.

Gelegentlich:
verdeckte Überheblichkeit, Sendungsdramatik, symbolische Überladung, spirituell veredelter Stolz.

Selten, aber schwerwiegend:
Verwechslung der eigenen Stimme mit Wahrheit, sakralisierte Unkorrigierbarkeit, Heilsanspruch, Verlust innerer Beweglichkeit, Kippen von Führung in Kontrolle.

Bei schweren Symptomen ist die Dosis an Selbstbedeutung sofort zu reduzieren.

Wodurch wird die Wirkung beeinflusst?

- **Macht:** verstärkt Verhärtung.
- **Bewunderung:** fördert Selbstaufblähung.
- **Isolation:** begünstigt Selbstmythisierung.
- **Leiden:** kann reinigen, aber auch grandios missdeutet werden.
- **Intellekt:** hilft unterscheiden, kann aber ohne Demut kalt werden.
- **Liebe:** wirkt entgiftend und rückbindend.
- **Humor:** senkt sakrale Überladung und schützt vor innerer Verkrampfung.

Wann besteht Überdosierungsgefahr?

Wenn Gedanken auftauchen wie:

- Nur ich sehe es wirklich.
- Widerstand bestätigt meine Erwählung.
- Meine Härte ist Wahrheitstreue.
- Meine Rolle entschuldigt meine Unbarmherzigkeit.

Solche Gedanken sind nicht immer falsch, aber fast immer missbrauchsanfällig, solange sie ungeprüft bleiben.

Gibt es eine eingebaute Sicherheitsfunktion?

Gesunde titanische Regungen enthalten idealerweise natürliche innere Schutzfaktoren, die vor Nebenwirkungen schützen: Zweifel an sich selbst, Gewissensschärfe, Schmerz über eigene Härte und die Fähigkeit zur Selbstkorrektur.

Diese Schutzfaktoren verhindern, dass Grösse sich sakralisiert. Sie unterbrechen Selbstverblendung und erinnern daran, dass man Träger einer Aufgabe sein mag, aber niemals ihr Eigentümer.

Fehlen diese Gegenkräfte vollständig, ist höchste Vorsicht geboten.

Woran erkennt man eine gesunde Wirkung?

Nicht an Grössegefühlen, sondern an ihrer Fruchtbarkeit.

Gesunde titanische Regungen machen:

- dienstfähiger statt wichtiger,
- klarer statt kälter,
- belastbarer statt härter,
- führungsfähiger statt besitzergreifend,
- tiefer statt theatralischer.

Kurz: Sie weiten die Selbstwahrnehmung und halten in lebendigem Kontakt mit der Wirklichkeit, statt in innere Verhärtung zu führen.

Was tun bei Überhitzung?

Sofortmassnahmen:

1. Kontakt mit der konkreten Wirklichkeit herstellen.
2. Einen einfachen Dienst ohne Bühne übernehmen.
3. Mit Menschen sprechen, die wohlwollend, aber nicht leicht zu beeindrucken sind.
4. Motive schriftlich prüfen.
5. Sich daran erinnern: Grösse ist Verantwortung, nicht Ausnahmegenehmigung.

Abschliessender Hinweis

Wer eigene Grösse, Titanenfähigkeiten oder Sendungsbewusstsein in sich wahrnimmt, sollte weder in Euphorie noch in Panik geraten.

Entscheidend ist nicht, dass solche Regungen auftreten, sondern der gesunde und verantwortungsbewusste Umgang mit ihnen.

Gesund sind titanische Regungen dann, wenn sie das Ich nicht aufblähen, sondern verfügbar machen — für Wahrheit, Verantwortung und das Wachstum anderer.

Zuletzt geprüft unter Mitwirkung von Feuer, Zweifel, Demut und Gnade.